

## A. Mit Küssen.

1. Das Almosen. Ein Herr knieet vor einer Dame nieder, nimmt die Stellung eines demütig Bittenden an und klopft mit beiden Händen leise auf ihre Kniee. Die Dame fragt nun so lange, als ihr gefällt, was er wünsche. Z. B. sie fragt ihn: „Wollen Sie Wein?“ — „Verlangen Sie Brot?“ u. — Unterdeffen klopft der Herr fort, bis sie zu ihm sagt: „Wollen Sie einen Kuß?“ Hierauf erhebt er sich und umarmt sie.

2. Amors Brücke. Der büßende Herr, welchem diese Strafe auferlegt wird, knieet auf allen Vieren nieder. Jeder der übrigen Herren führt seine Nachbarin zu ihm, läßt sie auf seinen Rücken sitzen und gibt ihr in dieser Stellung einen Kuß. Sind sämtliche Paare durch, so erhebt sich die Liebesbrücke, die bei der Teilung leer ausgeht, aus ihrer unbequemen Stellung und nimmt ihren Platz wieder ein und ihr Pfand in Empfang. Um indes die Strafe nicht zu hart zu machen, kann man auch festsetzen, daß sich nur ein Paar auf der Liebesbrücke den Kuß geben darf.

3. Amors Elle. Man nimmt die Hände einer Dame und legt sie zusammen; hierauf entfernt man sie voneinander, als wenn man die Länge ihrer Arme messen wollte, und in dieser Stellung umarmt und küßt man sie. Das nennt man Amors Elle. Man kann aufgeben, zwei, drei, vier und noch mehr solche Ellen zu messen, aber